

**Hannover.** Uhrenhaus Adolf Londner. Das Geschäft nebst Firma ist zur Fortführung an den Kaufmann Norbert Prager (Hannover) veräußert. Die Firma lautet jetzt: „Uhrenhaus Adolf Londner, Inhaber Norbert Prager.“ (VI 2/298)

**Rottweil a. N.** Peter-Uhren-G. m. b. H. Herstellung, Handel und Fortführung des von Andreas Peter, Uhrenfabrikant in Rottweil, als Alleininhaber unter der Firma Uhrenfabriken Niedereschach-Rottweil Andreas Peter in Rottweil betriebenen Erwerbsgeschäfts. Das Stammkapital beträgt 450000 RM. Zum Geschäftsführer ist bestellt: Andreas Peter. (VI 2/300)

**Stettin.** Rudolf Genth eröffnete Schuhstraße 23 ein Goldwaren- und Uhrengeschäft. (VI 2/294)

**Villingen (Baden).** Kienzle Uhrenfabriken AG Zweigniederlassung der Firma Kienzle Uhrenfabriken AG. in Schwenningen a. N. Sämtliche Prokuren, die sich auf die Zweigniederlassung Villingen beschränkt haben, sind erloschen. Die Zweigniederlassung Villingen ist aufgehoben. (VI 2/299)

### Personalien

**Brackwede (Landkreis Bielefeld).** Das allbekannte Fachgeschäft für Uhren und Optik von August Wiethüchter, Hauptstraße 74, hier, konnte auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3/304)

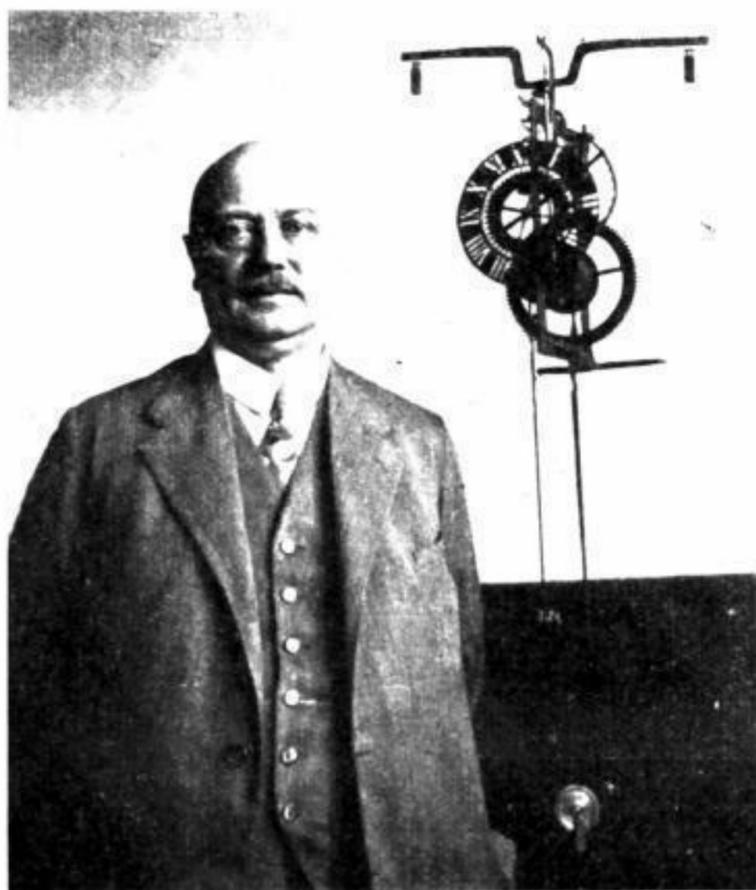
**Erfurt.** Die Firma Friß Voit, vorm. Joh. Gößel, Marktstraße 5, feierte ihr 30-jähriges Jubiläum. (VI 3/303)

**Frankfurt a. d. O.** Am 1. Juli vor 50 Jahren übernahm der verstorbene Uhrmachermeister und Optiker Otto Migge das seit vielen Jahrzehnten eingeführte Uhrengeschäft von Kreisdiener und führte es weiter.

Im Anfang dieses Jahrhunderts nahm er seinen einzigen Sohn als Teilhaber in die Firma auf und erweiterte das Geschäft durch Zunahme von Goldwaren und Optik. Die Firma, dessen einziger Inhaber jetzt der Goldschmied, Uhrmachermeister und Optiker Kollege Oskar Migge ist, erfreut sich großen Ansehens. Kollege Migge ist Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses und der Meisterprüfungskommission seiner Innung. (VI 3/305)

**Hagen (Westfalen).** Herr Kollege Theodor Schulz, Bahnhofstraße, feierte das Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/302)

**Wilhelm Triebold (Hannover), der weltbekannte Uhrensammler,** dessen historische Uhrenschaue im Rahmen der Internationalen Ausstellung „Uhr und Schmuck“ zu Frankfurt a. M. einen Hauptziehungspunkt bildete. Durch seine mit aller Sorgfalt zusammengetragenen, äußerst wertvollen Sammlungen aus



der Uhrenwelt von der Sonnenuhr des alten Ägyptens bis zur ersten deutschen Räderuhr mit Waagwerk aus dem 14. Jahrhundert (siehe unsere Abbildung) und bis zur Sprechfilmuhr unserer Tage hat sich Triebold einen bleibenden Namen in der Geschichte der Uhrmacherei geschaffen, der vielleicht in Fachkreisen ebenso lange fortleben wird wie der Name seines großen Kollegen Peter Henlein. Triebold, heute ein Fünziger in der Vollkraft seiner Jahre, ist mit seiner hochgewachsenen, wuchtigen Gestalt und seiner bescheidenen, klugen Art ein echter Niedersachse. Wie

er selbst erzählt, hat er nur die Volksschule besucht. Um so bemerkenswerter ist das geradezu ungläubliche Wissen dieses Mannes auf seinem Gebiet, sowie vor allem auch auf den Gebieten der Uhrenmalerei, Holzschnitzerei und Goldschmiedekunst. Sehr interessant sind auch die vielen Geschichten und Episoden aus der Uhrenwelt von den ältesten Zeiten bis auf den heutigen Tag, die Triebold sehr nett und fesselnd in die Erklärungen zu seinen wundervollen Sammlungen einzuflechten weiß. (VI 3/237)

**Kamen b. Unna (Westfalen).** Seine Meisterprüfung bestand der Kollege Karl Müller (Firma C. Hedfeld, Weststraße) vor der Handwerkskammer Dortmund mit der Note „gut“. (VI 3/308)

**Köln-Kalk.** Jakob Winter aus Köln-Kalk, Josefkirchstraße 47, legte vor der Handwerkskammer in Köln die Meisterprüfung ab und erhielt das Prädikat „mit Auszeichnung“. (VI 3/306)

**Nordhausen.** Die Meisterprüfung bestand Arnold Aufmaring. (VI 3/307)



### Prominenter Besuch auf der Fachausstellung Frankfurt a. M.

Von links nach rechts: E. Hch. Bauer (Frankfurt a. M.); Fr. Lang (Frankfurt a. M.); Dr. Meyer, Wirtschaftsminister (Stuttgart); Th. Ruck (Frankfurt a. M.); H. Heid (Frankfurt a. M.); Genterczewsky (Frankfurt a. M.); Dr. Mauthe (Schwenningen)

**Pforzheim.** Die Gold- und Silberwarenfabrik Porcher, Pforzheim AG. (gegr. 1876), feierte am 6. Juli ihr 55-jähriges Bestehen. Der Sohn des Gründers, Herr Eugen Porcher, feierte gleichzeitig sein 30-jähriges Jubiläum im Dienste der Firma. Die besonders als älteste Spezialfabrik von Studentenschmuck bekannte Firma wurde im Jahre 1923 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. (VI 3/309)

**Schwerin i. M.** Herr Wilhelm Warning, Sohn des Kollegen Karl Warning (Kaiser-Wilhelm-Straße 30), bestand am 29. Juni seine Meisterprüfung vor der Prüfungskommission der Mecklenburgischen Handwerkskammer zu Schwerin mit dem Prädikat „gut“. (VI 3/310)

**Stuttgart.** Der Kollege Jakob Arzt ist am 2. Juli im Alter von 57 Jahren gestorben. (VI 3/292)

### Konkurse und Vergleichsverfahren

**Berlin.** Über das Vermögen der Firma Adolf Lewin, Uhrmacher und Juwelier, G. m. b. H., Königstraße 19, Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, ist am 13. Juni von dem Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Dr. Friß Maas, Berlin C 2, Bischofstraße 27/28. (VI 4/259)

**Berlin-Charlottenburg.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Schai Kreitmann, Tegeler Weg 108, ist nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben. (VI 4/260)

**Berlin-Charlottenburg.** Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Moriß Minoga, alleinigen Inhabers der handelsgerichtlich nicht eingetragenen Firma Moriß Minoga, Uhren und Goldwaren in Berlin O, Paul-Singer-Straße 69, wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Rognißstraße 12, ist am 20. Juni ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet worden. Vertrauensperson: Rechtsanwalt Dr. Paul Adler, Berlin W 50, Tauenhienstraße 14. (VI 4/261)

**Düsseldorf.** Über das Vermögen der Firma Düsseldorfer Silber und Alpaka G. m. b. H., Bahnstraße 4, I, wurde am 15. Juni das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Knieling, Königsallee 74, wurde zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/262)

**Erlangen.** Das Amtsgericht Erlangen hat mit Beschluß vom 13. Juni über das Vermögen des Uhrmachermeisters Josef Giegerich, Hauptstraße 72, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer in Erlangen. (VI 4/263)